

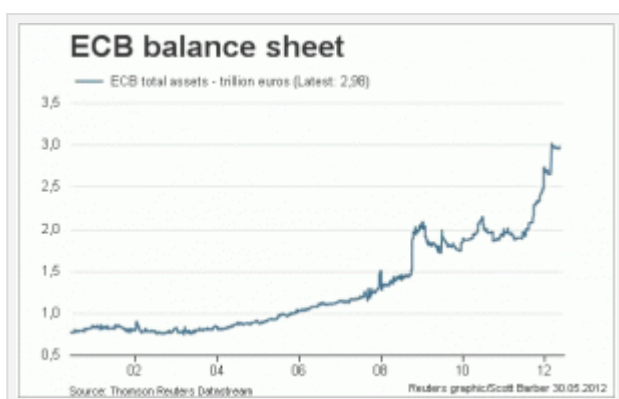
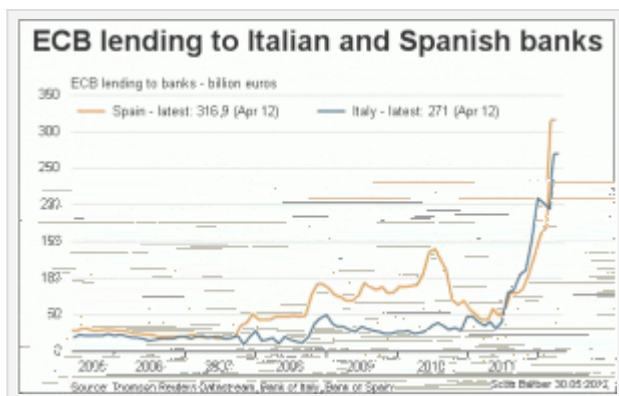
Nach IWF ist das gesamte europäische Bankensystem auf Basis berichteter Verschuldung mit 26 zu 1 gehebelt. In Wirklichkeit dürfte der Hebel deutlich höher liegen.

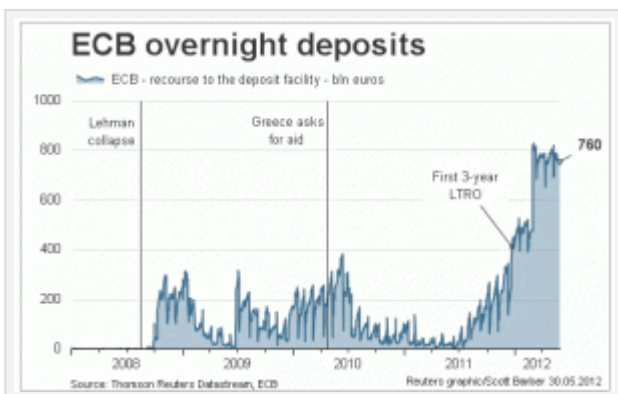
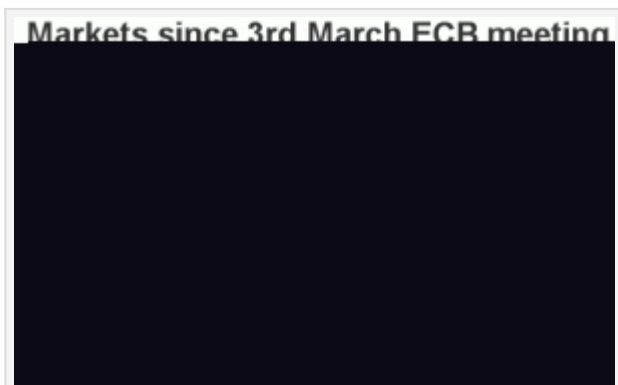
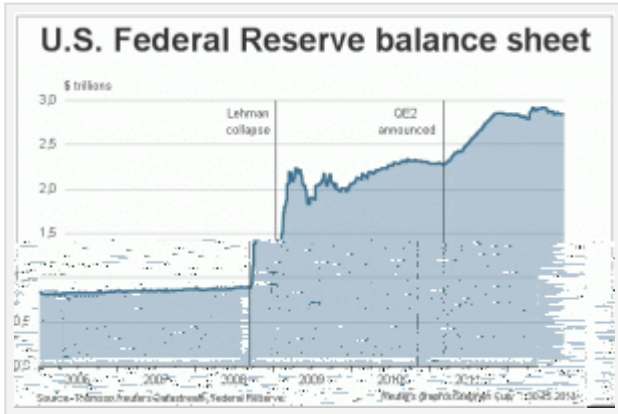
Das europäische Bankensystem hat einen Umfang von über 46 Bill. Dollar, etwa das dreifache des EU-BIP.

Die EZB-Bilanz ist aktuell etwa 4 Bill. Dollar lang. Das ist mehr als das deutsche BIP und macht etwa ein Drittel des EU-BIP aus. Die EZB ist mit 36 zu 1 gehebelt.

PIIGS-Schulden machen mehr als ein Viertel der EZB-Bilanz aus. Die hieraus entstehenden möglichen (wahrscheinlichen?) Verluste müssen die nationalen Zentralbanken tragen - wenn sie können oder wollen. Man muss kein Hellseher sein: Im Ernstfall bleibt das meiste hiervon an der Bundesbank hängen.

Das europäische Bankensystem ist fast viermal so groß wie das der USA (46 gegen 12 Bill. Dollar). Das US-Bankensystem ist halb so stark gehebelt (13 zu 1). Die Bilanzsumme der Fed liegt deutlich unter 3 Bill. Dollar.





Das könnte Sie auch interessieren:

- [EZB - hört, hört](#) vom 14.09.2019

- [Auf die Party folgt der Kater](#) vom 22.06.2019
- [Die Misallokation von Kapital](#) vom 06.06.2019

Andere lasen von hier ausgehend zuletzt auch:

- [EZB bleibt expansiv ausgerichtet](#)
- [Italien und die globale Schuldenblase](#)
- [Target2-Kredite explodieren](#)

Bewerten Sie diesen Artikel: Bewertung absenden

Rating: **4.5**/5